

Kreatives Schreiben zum Thema Wasser Klasse 3

Beitrag von „Kwetsch“ vom 5. Mai 2006 16:43

Hallo ihr Lieben!

Ich muss eine Stunde zum Thema Wasser in einer 3.Klasse vorbereiten. Als Einstieg wollte ich eine Phantasiereise mit Musikbegleitung machen.

Hat jemand Ideen, wie man dann weiter vorgehen könnte?

Welche Methode ist am sinnvollsten?

Ich habe die Klasse erst einmal gehabt, bekomme aber auch keine Informationen, welche Methoden sie schon kennen..

Wäre für Anregungen sehr dankbar!!

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „b-tiger“ vom 5. Mai 2006 23:49

Hallo,

so ganz spontan fällt mir zu Wasser ein:

1. eine Wassertropfengeschichte (Reise eines Wassertropfens o.ä.) schreiben lassen
2. ein Wassergeräuschedicht (plopp, plitsch, zisch o.ä.) zu schreiben

Vielleicht ist es ja was für die Tonne oder aber die Gedanken lassen sich verfeinern.

LG Tiger

Beitrag von „leppy“ vom 5. Mai 2006 23:57

Welches Fach? Könnte ja SU oder Deutsch sein (bzw. fächerverbindend). Was wurde vorher schon zu Wasser gemacht, an das man anknüpfen könnte?

Gruß leppy

Beitrag von „Kwetsch“ vom 6. Mai 2006 14:27

Ist Deutsch, allerdings fächerübergreifend. Ich bekomme keine Infos, was sie schon alles mit Wasser gemacht haben..

Das mit der Reise eines Wassertropfens habe ich mir auch schon überlegt, ich weiß aber nicht, was für Vorkenntnisse sie im Bezug auf kreatives Schreiben haben..ob sie z.B. die Reizwortgeschichte schon kennen oder schon einmal Cluster gemacht haben...

Beitrag von „Britta“ vom 6. Mai 2006 20:29

Ich habe im Rahmen meiner 2. Examensarbeit in Deutsch mit einer dritten Klasse zum Thema Wasser gearbeitet. Zu Beginn der Einheit habe ich erstmal Schreibgespräche machen lassen - das heißt, ich habe auf jeden Gruppentisch Schalen mit Wasser gestellt und mit die Kinder bewusste Erfahrungen machen lassen: Wie sieht das Wasser aus, welche Geräusche kann ich vernehmen, wie fühlt es sich an etc.

Dann habe ich verschiedene Plakate ausgelegt, auf denen in der Mitte jeweils nur eine Fragestellungen stand, insgesamt zu den verschiedenen Sinneswahrnehmungen (ein Sinn pro Plakat) und auf dem letzten Plakat zu den persönlichen Erfahrungen und der persönlichen Bedeutung von Wasser. Auf diesen Plakaten fand dann ein stummes Schreibgespräch statt. Das hat prima geklappt und die Kinder hatten schon eine gute Grundlage für die anschließende Textproduktion!

LG
Britta

Beitrag von „Kwetsch“ vom 7. Mai 2006 13:24

Ich bin am Überlegen, ob ich im Anschluss an die Phantasiereise erst ein Gespräch über Empfindungen etc. mache und danach dann das "Elfchen" einführe und die Kinder dann selbst Wasserelfchen auf Tropfen (aus Tonpapier) schreiben lasse..Ist halt die Frage, ob sie das schon kennen..Das mit den Plakaten ist auch eine gute Idee!

Beitrag von „Britta“ vom 7. Mai 2006 13:26

Ich frage mich, warum du eine Phantasiereise machen willst? Beim Thema Wasser bietet sich die Direkterfahrung doch geradezu an!

Edit: Wir haben zusätzlich auch noch "Wasserwörter" gesammelt, die mit den Sinneserfahrungen korrespondierten: Wasser kann gluckern, plätschern, tosen...